****

**Facultatea de Științe Economice și Gestiunea Afacerilor**

Cluj Napoca, 2025

**DER WETTBEWERB OECONOMICUS NAPOCENSIS**

**Bereich: XI German Business Junior**

**Fach: Betriebswirtschaftslehre (in deutscher Sprache)**

**THEMATIK DES WETTBEWERBS**

1. Das Management der Humanressourcen

2. Gründung und Leitung eines Unternehmens

3. Ethik im Geschäftsleben

4. Risiko und Erfolg im Geschäftsleben

*Bemerkung: die Formulierung und Inhalt der einzelnen Kapiteln kann je nach Lehrbuch unterschiedlich sein.*

**LITERATURVERZEICHNIS**

1. Oțet F., Oțet A., (2008). Educație antreprenorială, manual pentru clasa a X-a, Editura CD Press, București.

2. Lupșa E., Bratu V., (2005). Educație antreprenorială: manual pentru clasa a X-a, Editura Corvin, Deva.

3. Mateiciuc C., Nedelcu M., Nedelcu E., Singureanu N., (2005). Educație antreprenorială, manual pentru clasa a X-a, Editura Sigma, București.

4. Lazăr, N., Mitrache, M. (2018). Educație antreprenorială, manual pentru clasa a X-a, Editura Didactică și Pedagogică, R.A.

5. Lazăr, N., Mitrache, M. (2011). Educație antreprenorială, manual pentru clasa a X-a, Editura Didactică și Pedagogică, R.A.

6. Lazăr, N., Mitrache, M. (2005). Betriebswirtschaftslehre: Lehrbuch für die X Klasse, Editura Didactică și Pedagogică, R.A.

**MUSTERKLAUSUR**

1. **Das Management der Humanressourcen**
2. Nennen Sie fünf mögliche Folgen (Konsequenzen) unternehmerischer Tätigkeiten: (**0,5 P.)**
	1. .........................................
	2. .........................................
	3. .........................................
	4. .........................................
	5. .........................................
3. Bespricht in einige Sätze das folgende Zitat: „Erfolg in einem schnelllebigen Umfeld bedeutet, innovativ zu sein, bevor es andere sind.”-Peter Drucker (1 P.)
4. Lesen Sie die untenstehenden Sätze durch und entscheiden Sie sich dann entweder für den Buchstaben R, wenn der Satz richtig ist, oder für den Buchstaben F, wenn der Satz falsch ist:

 **(0,4 P.)**

* 1. Der Unternehmer strebt an, einen maximalen Ertrag aus wirtschaftlichen Aktivitäten zu erzielen. R/F
	2. Der Konsument versucht mittels des Kaufs von Produkten und Dienstleistungen seinen Bedarf zu befriedigen. R/F
1. Stellen Sie fest, welche Art Beziehungen es zwischen den beiden Kolonnen gibt:  **(0,8 P.)**

|  |  |
| --- | --- |
| a. Kreativität und Innovationb. Managementfähigkeitenc. Der Wille zum Siegd. Unabhängigkeit  | i. Erfolgreicher Unternehmerii. Vorteileiii. Geringe Risiken |

1. **Gründung und Leitung eines Unternehmens**
2. Nennen Sie drei wesentliche und unabdingbare Eigenschaften eines Geschäftsführers und detaillieren Sie diese mit eigenen Bespielen oder Meinungen. **(0,5 P.)**
3. Richtig (R) oder Falsch (F)? **(1,2 P.)**
	1. Frederick W. Taylor schlägt ein Organisationsmodell vor, das auf einer vertikalen Aufteilung der Tätigkeiten und Verantwortlichkeiten beruht. Auf diese Weise scheint das Unternehmen in einer zentralisierten und pyramidalen Weise organisiert zu sein.
	2. Die unternehmerische Tätigkeit kann auch durch folgende Faktoren beeinflusst werden: geografische Besonderheiten eines Gebiets, Stand der wirtschaftlichen Entwicklung, Wettbewerb und Preisfreiheit.
	3. Die allgemeine Form der staatlichen Intervention in die Wirtschaft ist die Wirtschaftspolitik.
	4. Die soziokulturellen Bedingungen sind jede Form der Einhaltung nationaler und internationaler Gesetze.
	5. Auf lange Sicht kann die Marktforschung völlig vernachlässigt werden, wenn der Unternehmer über eine außergewöhnliche Intuition verfügt.
	6. Wenn wir von primären Marktforschungsmethoden sprechen, beziehen wir uns auf die Nutzung und Interpretation von bereits erfolgter Marktforschung.
4. Richtig (R) oder Falsch (F)? **(1,2 P.)**
	1. Interviews, direkte Beobachtung, Zeitungen und Zeitschriften sind allesamt primäre Marktforschungsmethoden.
	2. Die Finanzierung des Unternehmens durch die Bank erfolgt mit Mitteln aus dem Staatshaushalt.
	3. Einige der wichtigsten Kriterien für die Auswahl eines Geschäftspartners sind: Erfahrung in dem Bereich, Interesse an dem Geschäft, Ressourcen, die er einbringen kann, und die Familie, aus der der Geschäftspartner stammt.
	4. In einem Geschäftsplan wird u. a. erwähnt, wer die potenziellen Kunden sind, welches Produkt oder welche Dienstleistung angeboten werden soll und woher die finanziellen Mittel stammen werden.
	5. Einige der Grundsätze des totalen Qualitätsmanagements sind: Kundenzufriedenheit, Lieferantenzufriedenheit, kontinuierliche Verbesserung.
	6. Die wesentlichen Funktionen des Managements sind: Organisation, Planung, Führung und Kontrolle.
5. **Ethik im Geschäftsleben**
6. Nennen Sie 4 Formen der juristischen Verantwortung: **(0,4 P.)**
	1. .........................................
	2. .........................................
	3. .........................................
	4. .........................................
7. Nennen Sie 4 Rechte der Verbraucher: **(0,4 P.)**
8. .........................................
9. .........................................
10. .........................................
11. .........................................
12. Richtig (R) oder Falsch (F)? **(0,6 P.)**
13. Die zivilrechtliche Verantwortung bezieht sich auf die Beziehungen zwischen dem Arbeitnehmer und dem Arbeitgeber. R/F
14. Die strafrechtliche Verantwortung ist eine Art von Haftung dass nur für schwere Gesetzesübertretungen eingeleitet werden kann. R/F
15. Die nationale Behörde für den Verbraucherschutz (ANPC) ist dem Premierminister nicht untergeordnet. R/F
16. Welche Vorteile bietet das ECO-Label für Verbraucher und Unternehmen? **(1,2 P.)**
17. **Risiko und Erfolg im Geschäftsleben**
18. Ergänzen Sie folgende Aussagen mit der korrekten Information: **(0,8 P.)**
	1. Wirtschaftliche Risiken sind...............................................................
	2. Politische und administrative Risiken sind........................................
19. Welche sind Ihrer Meinung nach, die Voraussetzungen für den Erfolg als Unternehmer? Begründen Sie Ihre Antwort! **(1 P.)**

*Bemerkungen:*

*Im Rahmen des Oeconomicus Napocensis Wettbewerbs wird eine Selektion der oben genannten Themen stattfinden, wobei deren Darstellung und Anzahl variieren kann.*

*Mittels dieser Musterklausur können Sie sich in den oben genannten Themen gründlich einarbeiten.*

*Die Bearbeitungszeit umfasst 60 Minuten.*